



## 7. Sparkassen German Friendships in der Region verankert

„Die Pferdewelt rückt dichter zusammen“, freut sich Ulrich Meyer zu Bexten als Hausherr der 7. Sparkassen German Friendships, die vom 26. bis 31. Juli 2011 in Herford stattfinden. Im Rahmen eines Pressegesprächs am Donnerstag verriet er Einzelheiten. Aus mehr als 30 Nationen kommen rund 110 Kinder und Jugendliche auf den Bexter Hof, um dort im Team mit einem deutschen Partner Springprüfungen zu reiten und internationale Freundschaften zu knüpfen. Die Teams werden am ersten Tag zusammengebracht. Einige der deutschen Starter, die alle mit jeweils zwei Pferden anreisen, um eines zur Verfügung zu stellen, stammen aus der Region Ostwestfalen. „Unsere Idee ist angekommen, auch in der Region“, werten die Veranstalter.

So gut wie noch nie zuvor besetzt sind die Springen um die Friends Forever Trophy, für die insgesamt 240 Nennungen eingingen von ehemaligen Teilnehmern der Teamspringen, die alte Freundschaften erneuern wollen. Viele von ihnen haben ihren Weg von Herford in den Großen Sport gemacht und manche geben im Top Ten Training am Mittwoch, 27. Juli, selbst gute Tipps. Vier der Top Reiter treten am Mittwoch Abend bei einem Springen mit Pferdewechsel gegeneinander an. „Alois Pollmann-Schweckhorst hat schon zugesagt“, so Meyer zu Bexten.

Partnerschaft, Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft sind die Begriffe, die Christiane Wulff aus ihrer Schirmherrschaft von 2003 in Erinnerung geblieben sind. „Hier in Herford wird das gelebt“, betonte sie im Rahmen des Pressegesprächs. Annalena Wulff ist zum dritten Mal in der Starterliste vertreten. Die Tochter des Bundespräsidenten weiß noch ganz genau, wie es ihr vor ihrem ersten Start ergangen ist: „Erst sind sich alle sehr fremd, aber dann merkt man schnell, dass wir uns doch alle ähnlich sind und das gleiche Hobby teilen. Abgrenzungen werden überschritten, Brücken werden gebaut.“

Franke Sloothaak kennt die German Friendships aus verschiedenen Blickwinkeln: als Top Ten Trainer, über seine Tochter Annemieke, die an den Teamspringen teilgenommen hat, und auch als Gastgeber. Seine Familie hat bisher Gäste aus Griechenland und Kanada beherbergt. „Das Pferd bringt alle Kulturen zusammen und sorgt dafür, dass die Kinder immer wieder kommen wollen.“

Gerade der interkulturelle Aspekt des Turniers bei dieser Verbindung aus Sport und Nachwuchsarbeit habe die Sparkassen bewogen, wieder das Titel-Sponsoring zu übernehmen, fasste Judith Frenz für den Sparkassenverband Westfalen-Lippe zusammen. Michael Kristen, Sprecher der Sparkasse Herford, strich das Besondere heraus: „Weniger Wettbewerb als vielmehr Begegnung und Erlebnis.“

Das Rahmen-Programm ist genauso international wie die Teilnehmer, die bei ihrem „Aachen der Kinder“ den Einmarsch der Nationen besonders bunt gestalten. Im Zeichen von Südafrika steht die German Friendships Party am Samstag Abend. Der Eintritt an allen Tagen ist frei.



**Foto:** Der bekannte Bexter Globus besteht aus Hufeisen aus aller Welt, die die Friendships-Teilnehmer mitgebracht haben. Vor dem Wahrzeichen des Turniers: (v.l.n.r.) Ulrich und Friederike Meyer zu Bexten, Michael Kristen von der Sparkasse Herford, Christiane Wulff, Franke Sloothaak, Judith Frenz vom Sparkassenverband Westfalen-Lippe und Annalena Wulff mit dem jüngsten Fohlen des Bexter Hofes.

Bei Fragen:

Turnierbüro Sparkassen German Friendships  
An den Bexter Höfen 1  
32051 Herford  
Fon: 0 52 21 2 76 15-00  
Fax: 0 52 21 2 76 15-09  
info@german-friendships.com